



# Wertschätzung geht durch den Magen

Im Café Grenzenlos gab es beim Sonntagskochen ein Drei-Gänge-Menü von Sternekoch Thomas Bühner und Oberbürgermeister Stephan Keller. Menschen mit geringem Einkommen erhalten Mahlzeiten zu niedrigen Preisen.

VON JULIA NEMESHEIMER

**UNTERBILK** Rote Bete Gazpacho mit geräuchertem Forellenfilet, Pistazien und Wildkräutern, zum Hauptgang geschmorte Ochsenbäckchen oder alternativ Pfifferlinge an Nussbutter-Kartoffelpüree mit buntem Herbstgemüse und als Nachtisch ein Cheesecake mit Beeren, Crumble und Espuma im Glas: Im Café Grenzenlos gab es beim Sonntagskochen ein besonderes Menü von Drei-Sterne-Koch Thomas Bühner.

Für die Gäste ein besonderes Erlebnis. „Also das Essen hätte eindeutig fünf Sterne verdient!“, erklärt eine Besucherin und ihre Tischnachbarinnen stimmen begeistert zu. Man schaut in viele glückliche Gesichter, viele Gespräche an den Tischen drehen sich um das vorzügliche Essen. Die meisten Gäste scheinen sich passend zum Anlass schick gemacht zu haben.

„Viele unserer Gäste werden es sich vermutlich nicht leisten können, in einem Drei-Sterne-Restaurant speisen zu können“, sagt Davinder Singh, der Vereinsvorsitzende von Grenzenlos. Daher sei diese Gelegenheit, von einem „echten Sternekoch“ bewirtet zu werden für die Menschen eine ganz besondere Situation, in der auch viel Wertschätzung mitschwingt.

„Wann wird man schon einmal noch zusätzlich vom Oberbürgermeister persönlich bedient?“, so Singh. Denn Thomas Bühner war nicht alleine vor Ort. Neben einem

kleinen eigenen Team und Mitarbeitern der Metro halfen ihm OB Stephan Keller (CDU), der Chief Officer der Sparte Hotel, Restaurant und Catering von Metro, Martin Behle, und Gastronomin Kerstin Rapp-Schwan.

Thomas Bühner überzeugt die Idee des Cafés: „Es ist wichtig, die Menschen zusammenzubringen – und wie geht das einfacher, als über ein gemeinsames Essen?“ Das sei gerade auch für diejenigen wichtig, die sich aufgrund der finanziellen Situation keine regulären Restaurant-Besuche leisten können.

Den Gedanken des Zusammenbringens verfolgt man bei Grenzenlos bereits seit der Gründung 1998. „Bei uns gibt es keine Reservierung. Hingesetzt wird sich dort, wo ein Platz frei ist. So wollen wir die Menschen besser miteinander ins Gespräch bringen“, erklärt Davinder Singh. Vor allem aber soll so auch „arm und reich an einen Tisch gebracht werden.“ In unregelmäßigen Abständen findet das Sonntagskochen statt, bei dem immer unterschiedliche Institutionen oder Menschen kochen: Beispielsweise der Vorstand von Fortuna Düsseldorf, verschiedene Parteien oder der Lions Club.

„Der Freitag dagegen ist für Kunst reserviert“, sagt Singh. Über diese Angebote des Vereins soll sowohl die gesellschaftliche als auch die kulturelle Teilhabe weiterhin ge-

währleistet werden. „Die Menschen erhalten hier eine Leistung gegen eine Bezahlung, das hebt das Angebot auf ein anderes Level, das besonders die Wertschätzung jedes einzelnen in den Fokus stellt“, meint OB Stephan Keller, der gemeinsam mit den anderen Beteiligten diesen Termin angestoßen hat.

Martin Behle freut sich derweil darüber, dass alles reibungslos lief und ist besonders stolz darauf, dass die Mitarbeiter sich alle freiwillig gemeldet haben: „Es gibt keine Bezahlung hierfür und es steckt natürlich einiges an Arbeit dahinter.“ Zwischen 120 und 150 Essen wurden vorbereitet und zur Mittagszeit war der kleine Laden inklusive des Außenbereiches gut gefüllt, einige mussten in einer Schlange warten.

98 Essen wurden zum vergünstigten Preis von drei Euro ausgegeben und 65 Vollzahler für sechs Euro waren da. Auch unter der Woche gibt es von 8 bis 14 Uhr vergünstigte Frühstücks- und Mittagessen-Angebote. „Wir haben etwa 1500 Ausweise ausgegeben“, sagt Davinder Singh. Voraussetzung dafür sei ein Einkommen von maximal 811 Euro. „Grenzenlos ist dabei nicht nur unser Name, sondern auch das Motto: Wir ziehen keine Grenzen zwischen den Menschen, wir behandeln alle gleich, egal welcher Herkunft, Hautfarbe oder Religion sie angehören“, erklärt Singh.

## INFO

### Café Grenzenlos feiert 25-jähriges Jubiläum

**Jubiläum** Am Samstag, 4. November, feiert der Verein von 16 bis 18 Uhr sein 25-jähriges Bestehen. Eingeladen sind viele Unterstützer, Künstler und Menschen aus der Düsseldorfer Stadtgemeinschaft sowie die Grenzenlos-Ausweis-Inhaber.

**Café** Das Café liegt an der Kronprinzenstraße 113. Infos zu Veranstaltungen und des Angebotes unter [www.grenzenlosev.de](http://www.grenzenlosev.de).



Oberbürgermeister Stephan Keller (CDU) kochte und servierte am Sonntag gemeinsam mit Drei-Sterne-Koch Thomas Bühner (rechts) im Café Grenzenlos.

FOTO: ANDREAS BRETZ